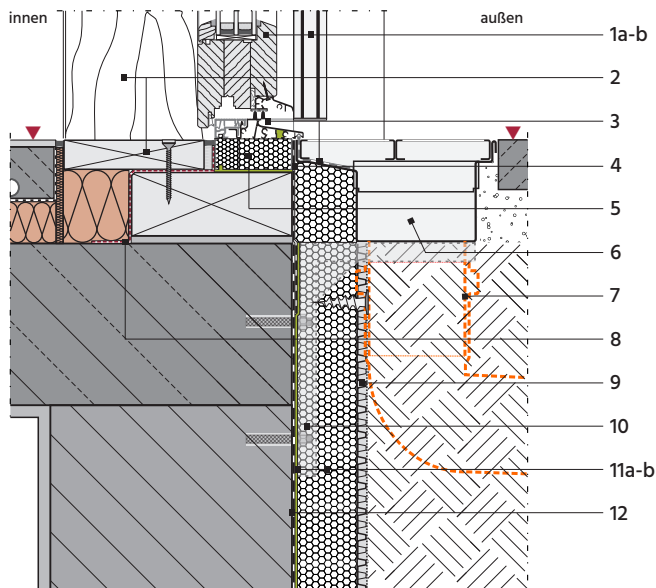


## 1\_Sockelanschlüsse

### 1.1\_Sockelausführung bei beheiztem Keller

#### 1.1.4\_Sockel mit ebenerdigem Terrassenausgang



Vertikalschnitt M 1:7,5

- 1a Terrassentür, hier z. B. aus Holz oder Holz-Alu IV78
  - 1b Rollladenführungsschiene, hier am Blendrahmen befestigt
  - 2 Massivholzschwelle und -laibungsbekleidung, demontierbar\*
  - 3 Zu (1) kompatibles Türschwellsensystem mit  $\leq 20$  mm Schwellenhöhe; mit EPDM-Bauanschlussstreifen
  - 4 Anschlussabdichtung, hier an der Außenseite des Unterbauprofils (6) angeklebt und mit (12) überlappend verklebt
  - 5 Unterbau-Dämmprofil mit schwellenspezifischer Profilierung, hier z. B. Sandwichprofil PE/PVC
  - 6 Entwässerungsrinne mit integrierter XPS-Dämmung und Gitterrost-Abdeckung
  - 7 KG Entwässerungsrohr
  - 8 Selbstklebendes Fensteranschlussband innen, luftdicht verklebt mit (5)
  - 9 Noppendrainbahn mit Filtervlies, fixiert mit Noppenbahnschraube
  - 10 Montagekonsole für Entwässerungsrinne; Abdichtung der Verankerung gem. DIN 18533-1
  - 11a Dämmplattenkleber
  - 11b XPS-Perimeterdämmplatte, 60 mm, verklebt
  - 12 Bauwerksabdichtung gem. DIN 18533, verklebt mit (4)
- ▼▼ OK Fertigfußboden entspricht OK Terrassenbelag

\* Die hier gezeigte Variante mit demontierbarer Schwelle und Laibungsbekleidung aus Vollholz ermöglicht einen weitgehend zerstörungsfreien Austausch der Terrassentüren in der Zukunft. Außerdem kann der Fußbodenaufbau fluchtend mit der Außenwand, d.h. ohne Ausbuchtungen an den Austritten ausgeführt werden.